



Veränderungen sind im Führungsalltag unvermeidlich, sei es durch Umstrukturierungen, neue Technologien oder sich wandelnde Marktbedingungen. Nehmen wir als Beispiel die Einführung einer neuen Software in Ihrem Unternehmen, welche sämtliche Arbeitsprozesse verändern wird.

- 1 Der erste wichtige Schritt im Veränderungsmanagement ist immer eine klare und transparente Kommunikation. Es ist entscheidend, Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter frühzeitig, d.h. ab dem Zeitpunkt, wo Sie darüber reden können und dürfen, über die bevorstehenden Änderungen zu informieren und die Gründe sowie Ziele dahinter verständlich zu erklären. Diese Transparenz schafft Vertrauen und erhöht die Akzeptanz für die Veränderungen.
- 2 Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Einbindung Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Veränderungsprozess. Ermöglichen Sie Ihrem Team, Feedback zu geben und Anregungen einzubringen. Beteiligen Sie die Mitarbeiter aktiv an der Planung und Umsetzung der Veränderungen. Schulungen und Trainings sind ebenfalls essenziell, um die notwendigen Fähigkeiten für mögliche neuen Anforderungen zu vermitteln und so den Übergang zu erleichtern.
- 3 Neben der praktischen Unterstützung sollten Sie auch die emotionale Seite des Wandels nicht vernachlässigen. Veränderungen generieren oft Widerstand. Dieser Widerstand ist meistens nicht «böartiger» Natur, sondern Zeichen von Unsicherheiten und Ängsten. Diese gilt es ernst zu nehmen. Es ist daher wichtig, ein offenes Ohr für die Sorgen und Bedenken Ihres Teams zu haben und Unterstützung anzubieten.

Das klingt alles selbstverständlich? Basics? Stimmt! Und doch erlebe ich in der Praxis, dass selbst diese Basics oft vernachlässigt werden.

✓ Zusammengefasst: Insgesamt erfordert effektives Veränderungsmanagement eine Mischung aus klarer Kommunikation, aktiver Einbindung und umfassender Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Führungsperson sollten Sie darauf bedacht sein, eine offene und vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen, in der sich Ihr Team möglichst sicher fühlt und bereit ist, den Wandel mitzutragen.